

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Bundesberggesetz  
(BBERG-G-Ermächtigungsverordnung - BergErmVO)**

**Vom 12. Dezember 2000**

Aufgrund von § 32 Abs. 3, § 68 Abs. 1 Satz 2, § 107 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und § 142 des Bundesberggesetzes (BBERG-G) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 9 des Gesetzes vom 26. Januar 1998 (BGBl. I S. 164, 187), wird verordnet:

**§ 1**

**Übertragung von Zuständigkeiten auf das  
Sächsische Staatsministerium für  
Wirtschaft und Arbeit**

- (1) Die Ermächtigung der Staatsregierung nach § 32 Abs. 1 und 2 BBERG-G zum Erlass von Rechtsverordnungen wird auf das Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit übertragen.
- (2) Die Ermächtigung der Staatsregierung zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach § 142 BBERG-G wird auf das Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit übertragen.

**§ 2**

**Übertragung von Zuständigkeiten auf das  
Oberbergamt**

- (1) Die Ermächtigung der Staatsregierung nach § 68 Abs. 1 Satz 1 BBERG-G, Bergverordnungen aufgrund der §§ 65 bis 67 BBERG-G zu erlassen, wird auf das Oberbergamt übertragen.
- (2) Die Ermächtigung der Staatsregierung nach § 107 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 und Absatz 4 BBERG-G, durch Rechtsverordnung Baubeschränkungsgebiete festzusetzen, aufzuheben oder zu beschränken, wird auf das Oberbergamt übertragen.

**§ 3**

**In-Kraft-Treten**

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. <sup>2</sup>Gleichzeitig tritt die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Bundesberggesetz (Ermächtigungsverordnung BBERG-G - BergErmVO) vom 3. November 1992 (SächsGVBl. S. 479) außer Kraft.

Dresden, den 12. Dezember 2000

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister  
für Wirtschaft und Arbeit  
Dr. Kajo Schommer**